

herabzulaufen lassen wollte, oder ob es für richtig hielt, auf das Vorgehen des Auslandes zu reagieren. Marineminister Ricard erklärte, der zweijährige Dienst könne nicht auf die Marine angewendet werden, ohne sie zu schwächen. Der Minister kündigte hierauf die Einweisung des Reichstages an, worauf ein Secrerilleriesgesetz beschlossen wurde. Der Reichstag soll, sobald befristet der Minister die verschiedenen Schiffsarten und legte die Notwendigkeit einer Verfertigung der Flotte dar. Die Flotte müsse eine starke Offensivkraft erhalten durch große Schiffschiffe, in Verbindung mit schnellen Kreuzern und Geschützbojen, zum Aufklärungsdienst sowie mit U-Booten. Das Reichstagsgesetz über die Marineorganisation kam nun hierauf ein vom Marineminister genehmigter Antrag an, wonach zur Reform der maritimen Institutionen geschaffen werden soll und die Notwendigkeit anerkannt wird, binnen kurzem ein neues Organisationsgesetz für die Kriegsmarine anzunehmen.

Nach einer Meldung aus Paris behauptet der Depuirté Jaurès in seiner „Humanité“, daß der Erbilanzbericht durch eine bei Hypothese darstellende lange Zeit hindurch vorgenommene Überschätzung der französischen Einnahmen bis zu 21 Millionen Francs geschädigt habe. Jaurès spricht die Hoffnung aus, daß der Finanzminister dem Parlament Erklärungen über diese Angelegenheit, sowie bestimmte Vorschläge zu deren Regelung unterbreiten werde.

Italien. Mittwochs früh fand in der Universität zu Rom eine Versammlung von Studenten der Universität, der Hygiene und des Rechtsstudiums statt, in der eine Tagesordnung angenommen wurde, die gegen die Vorgänge in Wien Protest erhebt. Weitere Demonstrationen wurden durch Redaktionskomitees ermöglicht. In der Universität von Bologna manifestierten die Studenten in ähnlicher Weise. — Später wurde auch nach Rom gemeldet: Die Studenten setzen ihre Kundgebungen den ganzen Nachmittag auf dem Montecitorio-Platz fort, wo sie eintrafen, nachdem die Sitzung der Kammer geschlossen war, ebenso auf dem Colonna-Platz, und wurden durch Schüsse von einem Mann in Bologna, Reibel und Zurin veranlaßt, die Studenten am Mittwoch wieder aufzubrechen.

Anhalt. Die Duma verhandelte am Mittwoch über die Regierungsvorlage betreffend Ergänzung des Befehlsgesetzes durch Bestimmungen bezüglich derjenigen Personen, die unter politischer Aufsicht stehen oder gegen die eine gerichtliche Verurteilung eingeleitet ist. Weitere Demonstrationen wurden durch Redaktionskomitees ermöglicht. In der Universität von Bologna manifestierten die Studenten in ähnlicher Weise. — Später wurde auch nach Rom gemeldet: Die Studenten setzen ihre Kundgebungen den ganzen Nachmittag auf dem Montecitorio-Platz fort, wo sie eintrafen, nachdem die Sitzung der Kammer geschlossen war, ebenso auf dem Colonna-Platz, und wurden durch Schüsse von einem Mann in Bologna, Reibel und Zurin veranlaßt, die Studenten am Mittwoch wieder aufzubrechen.

Marokko. Abdul Aziz ist in Tanger eingetroffen und hat sich sofort nach seiner Landung nach dem Sandjak Sagras, das bei Sineser von der Stadt entfernt ist, begeben.

Japan. Der japanische Gesandte am spanischen Hof Junaga ist in San Sebastian gestorben.

China. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureau aus Peking sind die Unruhen in Ngankung unterdrückt und die Ruhe wiederhergestellt. Das erste chinesische Kanonenboot bleibt vorläufig dort, ein französisches ist von Schanghai dorthin unterwegs, das deutsche ist von Ngankung nach Santow abgegangen.

Haiti. Ein Telegramm aus Port au Prince bekräftigt die Meldung von der Erschießung des Ministers des Innern, Generals Legrande, durch die Rebellen.

Aus Nah und Fern.

Viele Menschen sind eben gekommen. Nach einer Meldung aus Malta ist der mit Kommandant nach Alexandria bestimmte Dampfer „Sardinia“ der Spanisch-Deutschen Dampfschiffahrtsgesellschaft eine Menge von Personen entsetzt in Brand geraten. Die Passagiere, 200 an der Zahl, und die Besatzung sprangen infolge der ausgetretenen Panik über Bord. Da der starke Wind das Rettungsnetz eisküherte, sind viele umgekommen. — Später wird aus Malta gemeldet: Bis 3 Uhr nachmittags waren über 40 Leichen von den Passagieren und der Mannschaft des Dampfers „Sardinia“ geborgen, unter ihnen die Leiche des Kapitäns, der bis zum letzten Augenblick auf seinem Posten verblieb. Man glaubt, das Feuer sei in dem vorderen Laderaum des Schiffes, wo Koffertverpackungen lagen, ausgebrochen. Auf dem Schiffe befanden sich 11 Europäer und 140 Araber als Passagiere. — Bei Redaktionschluss läuft noch folgendes Telegramm aus London ein: Nach den letzten Nachrichten aus Malta (5 Uhr nachmittags) sind von dem in Brand geratenen Dampfer „Sardinia“ gerettet worden 9 europäische und 40 arabische Passagiere sowie 21 Mann der Besatzung, vermisst werden 18 Mann der Besatzung sowie 5 europäische und 100 arabische Passagiere.

Große Untersuchungen bei Riga Koppel A. S. Dienstag nachmittag wurde, wie schon früh mitgeteilt, der Zillaborischer Fischfluge der Firma Riga Koppel A. S. wegen unangenehmer, seit mehreren Jahren systematisch betriebener Untersuchungen verhaftet, deren Höhe vorläufig auf 300 000 Mark geschätzt wird. Durch eine Abnahme eines Kleinfrazens kam dem Betrage auf die Spur. Freis Koppel ist ein Sohn des wohlhabenden, in Ruhestellung sehr bekannten Kaufmanns Julius Koppel, Charlottenburger. Sein Einkommen bei der Firma Koppel betrug 40 000 Mark, reichte aber bei weitem nicht aus, um seinen luxuriösen Lebenswandel zu betreiben. Freis Koppel hielt seiner Geliebten, einer Princesse, die er zur Schwägerin ausbilden ließ, eine große Wohnung und ein zahlreiches Dienstenpersonal, und gab seinen Verwandten und Bekannten eine große Rolle spielen. Für seine Verwandten machte Koppel große Aufwendungen. So hatte er für, wie ein Berliner Blatt berichtet, erst vor etwa vierzehn Tagen zwei Reiterboje für etwa 8000 Mark und in Paris einen Reil für etwa 60 000 Francs gekauft. Er soll u. a. umfangreiche Transaktionen in amerikanischen Aktienmärkten gemacht haben. Als die Kriminalpolizei am Dienstag zu der Verhaftung des Verwandten bereit war, so dieser einen Revolver, der ihm indessen von dem Agenten entwandten wurde. Die Firma Riga Koppel A. S. gibt folgende Darstellung des Falles: Bei der A. S. A. G. sind in einer Verwaltungsverwaltung untergebracht. Da es sich um größere Beträge handelt, hat die Geschäftsführung den künftigen Zillaborischer Fischfluge verhaften lassen. Die Untersuchungen sind in vollem Umfange eingeleitet, und da es sich um äußerst raffinierte Fälschungen handelt, dürften genaue Vernehmungen erst in einigen Tagen erfolgen können. — Wie wir später noch aus Berlin erfahren, ist in der Angelegenheit gestern, Mittwoch, auch eine weitere Verhaftung erfolgt. Dem Zillaborischer Fischfluge, der in seinem Scheinwerker in einem Hotel drei künzlich gefasste mehrere nur auf Verhaftung bedingende kleine, selbst Zillaborischer, gegründet hatte, fand ein Kaufmann W. I. u. a. aus Schöneberg befindend zur Seite. Dieser besorgte die Besatzung und den Transport der beiden Verhafteten, die mit der Firma A. S. A. G. zusammenhängen. Die beiden Verhafteten sind in den Wohnungen ausfinden, Koppel lausste diese gar nicht existierende Material für die Firma Koppel und vermisste es als

hals an eine seiner Angestellten. Die notwendigen Referenzen schrieb er unter anderem Namen selbst auf den jeweiligen Stich der Firma. Das Koppel und A. Koppel sind an eines der Bankkonten von Wilna, das Mittels für A. Koppel lief immer pünktlich ein, die natürlich sehr große beneidete Differenz stete Klage in die Folge. Versteckte Versteigerungen an den Banken und in der Umgebung, die er die Miete der Angestellten nicht mehr an A. Koppel zahlen begann, gab er die Bescheinigung nicht einbringen konnte. Dies führte schließlich zur Entdeckung des umfassenen Scheinbilds und erklärt zugleich, daß Koppel sein Geld wieder hat. Der Kaufmann Wilna wurde Mittwochabend verhaftet. Die Geliebte Koppels, Princesse Siegel, kündigt die Verhaftung seiner Geliebten nicht annehmen zu haben. — Bei Redaktionschluss wird uns noch aus Berlin gemeldet: Die Geliebte des Verwandten Koppel erklärte, keine Abmachung zu haben, daß ihr Geliebter sich verbrecherische Handlungen zu Schulden kommen lasse. In letzter Zeit kam Koppel seltener zu seiner Geliebten und erzählte ihr, daß er in einem Spielklub in einer Nacht 18 000 Mark gewonnen habe.

Im Verhaftungsprozess. Am letzten Nacht kürzte sich die Ehefrau des Oberpostdirektors v. Schlichting in Bremen in einem Unfall von Verhaftungsbeamten aus dem Fenster des vierten Stockes in den Tod hinab. Sie war sofort tot.

Das Berliner Hochwasser. Die Vorunterlegung gegen die Angelegenheit der Verhaftung der beiden in der Untersuchung befindlichen Angeklagten, die letzten ist seitens ihres Verteidigers Haftentlassung beantragt worden.

Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Langsdorf, 21. Nov. (Freigeisler.)** Ein hiesiger Antiquarier hat in Juni d. J. ein altentfaltet reichlich einen Monat zu fünfzig Mark verkauft. Nur seine Verkauften zu verkaufen, schätzte er in großer Anzahl mehrere Daten, doch in ungeschätzter Weise, daß die Fälschung auf den ersten Blick erkannt werden mußte. Nach den übereinstimmenden Gutachten, die zwei Versteigerer von der Sächsischen Staatsanwaltschaft abgaben, leidet der Exzerat an hochgradiger Nervosität; doch besteht noch Hoffnung auf Besserung. Nach der Zeit der Erholung und Schonung geübt werden kann. Nach den beiden ersten Gutachten hat der Exzerat die Fälschung des Altentfaltet in einem Moment konstanter Störung seiner Weltanschauung begangen. Der Staatsanwalt beantragte trotzdem Verhaftung der Angeklagten wegen drohender Verhaftung. Die Staatsanwaltschaft wird den Angeklagten freigesetzt. Die Exzerat dem Gutachten der Versteigerer hinsichtlich der Fälschung der Angeklagten keinen Vorteil gebracht und er daß bei einigermassen vernünftiger Überlegung habe vorzuziehen müssen.

Mitteil aus der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten.

Der Reichsanwalt, Dr. v. B. in B. mag die seinen Leben durch Erhängen ein Ende. Andererseits kranke scheint den 54jährigen Mann in den Tod getrieben zu haben. — Die von ihrem Ehemann durch mehrere Revolverkugeln schwer verletzte Frau König in Scherleben ist Sonntag nachmittag ihren Verletzungen erlegen. Die Staatsanwaltschaft in Erfurt hat die Verhaftung der Angeklagten freigesetzt. Die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Erhaltung einer Bahn von 500 Meilen nach Unterbrunn am dem Beschäftigten, die Regierung von Weimern und der beiden Schwarzburger veranlaßt, bei der Hochschulverwaltung, ein Verbot wegen Verstoßes der Reichsanwaltschaft zu erlassen. In dem Meißelberg benachbarten Nympha hatte sich vor einigen Wochen beim Wachsen der zwölfjährige Sohn der Familie A. W. schwere Verwundungen zugezogen, denen der Junge jetzt erlegen ist. — Der Erbprinz von Mecklenburg hat der Gemahlin die Ehe gelöst. — Die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten, die Exzerat wegen Diebstahls von 2 1/2 Jahren Gefängnis. Die Exzerat Staatsanwaltschaft hat ihre Revision zurückgezogen gegen die Schwurgericht wegen Kindesmord zweier zum Tode, später zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten Weibern v. B. in B. — In Calbe a. M. brannte die Synagoge am 20. Nov. vollständig nieder. Der Schaden beträgt auf 60 000 Mark, ist aber bezweifelhaft. — Die in Großpreußen stattgefundenen Verhaftungen von Intendanten für die Er

